

## Erwerbstätigkeit, Schulpflicht, Jugendschutz ...



Unter **Arbeit** versteht man eine zweckorientierte, also bewusste und planmäßige Tätigkeit des Menschen, bei der körperliche und/oder geistige Kräfte verausgabt werden. Arbeit bringt zumeist mit Hilfe von Arbeitsmitteln geistige und materielle Güter hervor. Sie ist die Voraussetzung für menschliches Leben und Zusammenleben.

Sinnvollerweise wird zwischen **Erwerbstätigkeit** (= Arbeit, die dem Erwerb dient, d. h. mit der gegen Entgelt der Lebensunterhalt bestritten wird) und **unentgeltlicher Arbeit** (Hausarbeit, freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeiten, unfreiwillige Arbeit [Sklaverei], aber auch das Arbeiten in der Schule) unterschieden. Auch Auszubildende werden zu den Erwerbstätigen gezählt.

**Kinder** sind ab einem bestimmten Alter schulpflichtig und müssen die Schule bis zu einem bestimmten Alter besuchen. Für die Einhaltung dieser **Schulpflicht** sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich. In Deutschland dauert die sogenannte Vollzeitschulpflicht in der Regel bis zum Abschluss des 9., in einigen Bundesländern bis zum Abschluss des 10. Schulbesuchsjahres.

Unter **Jugend** versteht man allgemein die Jahre zwischen Kindheit und Erwachsensein (d. h. etwa zwischen dem 13. und 21. Lebensjahr). Rechtlich betrachtet ist Jugendlischer, wer 14 (außer im Jugendarbeitsschutzgesetz, dort ab 15), aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Nach der UN-Konvention

für die Rechte der Kinder wird die Bezeichnung „Kinder“ auch für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres angewendet.

Regelungen, die vom Staat gesetzt werden, nennt man **Gesetze**. Sie regeln die Rechte und Pflichten der Bürger und Bürgerinnen untereinander, ihre Ansprüche an den Staat sowie Rechte und Befugnisse der Staatsgewalt.

Das wichtigste Gesetz in Deutschland ist das **Grundgesetz**; „unter“ diesem existieren andere Gesetze wie etwa das Jugendarbeitsschutzgesetz.

### Aufgaben

1. Diskutiert, ob die Unterscheidung von „Kindern“, „Schülern und Schülerinnen“ sowie „Jugendlichen“ sinnvoll ist.
2. Recherchiert, welche Gesetze für die Arbeitswelt von Bedeutung sind.